



GETTY IMAGES, KASSANDRA VERBOUT/DIE POSAUNE

Der Führungsstreit bei der Labour-Partei lässt die Brexit-Debatte wieder aufflammen

- Richard Palmer
- [18.05.2026](#)

In Großbritannien gibt es mehrere Kandidaten, die um das Amt des nächsten Premierministers wetteifern, und sie alle haben die gleiche große Idee: den Brexit rückgängig zu machen.

- **Wes Streeting** hat inoffiziell das Rennen um die Nachfolge von Premierminister Keir Starmer eröffnet, indem er letzte Woche als dessen Gesundheitsminister zurückgetreten ist. Am Samstag bezeichnete er die Entscheidung Großbritanniens, die EU zu verlassen, als „katastrophalen Fehler“. „Wir brauchen eine neue besondere Beziehung zur EU, denn Großbritanniens Zukunft liegt in Europa, und eines Tages – eines Tages – zurück in der Europäischen Union“, sagte er.
- **Andy Burnham**, Bürgermeister von Greater Manchester, sagte letztes Jahr: „Ich hoffe, dass ich zu meinen Lebzeiten erleben werde, dass dieses Land der Europäischen Union wieder beiträgt.“
- **Keir Starmer**, der immer noch eine geringe Chance hat, seinen Job zu behalten, hat die Annäherung an die EU auch in den Mittelpunkt seiner „Make or Break“-Reset-Rede am 11. Mai gestellt, um die Partei davon zu überzeugen, ihn zu behalten. Er versprach einen „großen Sprung nach vorn“ in den Beziehungen zu Europa, insbesondere in den Bereichen Verteidigung und Handel.

Herbert W. Armstrong schrieb 1956: „Deutschland ist das wirtschaftliche und militärische Herz von Europa. Wahrscheinlich wird Deutschland die kommenden Vereinigten Staaten von Europa anführen und dominieren. Aber Großbritannien wird da nicht mitmachen!“

- Er hielt an seiner auf der Bibel basierenden Vorhersage fest, selbst als Großbritannien 1973 der Europäischen Union beitrug. Am 23. Juni 2016 stimmte Großbritannien für den Austritt. Sie hat sich am 31. Januar 2020 offiziell zurückgezogen.

Die biblische Prophezeiung macht deutlich, dass Großbritannien nicht Teil dieses aufsteigenden Heiligen Römischen Reiches sein wird. Aber es wird auch vorhergesagt, dass Großbritannien eine „liebende“ Beziehung zu dieser Macht haben wird – verzweifelt um Gefälligkeiten und Hilfe.

Das ist die Dynamik, die wir jetzt sehen: Großbritannien ist aus der EU ausgetreten, aber eine politische Klasse, die keine Vision hat, wie ein unabhängiges Großbritannien gedeihen kann, versucht, sich Deutschland so weit wie möglich anzunähern.